

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Meteorologie



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Mitteleuropäische Sommerzeit (CEST) ist festgelegt als UTC+2. Welche Zeit in UTC entspricht somit 1600 MESZ (CEST)?

- a) 1500 UTC.
- b) 1600 UTC.
- c) 1700 UTC.
- d) 1400 UTC.

02. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Verstanden"?

- a) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt
- b) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...
- c) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
- d) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln

03. Luft besteht aus Sauerstoff, Stickstoff und anderen Gasen. Welcher Anteil der Zusammensetzung entfällt dabei auf andere Gase?

- a) 21%
- b) 78%
- c) 1%
- d) 0,1%

04. Welchen Sauerstoffanteil hat Luft in einer Höhe von ungefähr 6.000 ft?

- a) 21%
- b) 18,9%
- c) 78%
- d) 12%



05. Wie dürfen Mitfahrer den Ballonfahrer bei den Landevorbereitungen unterstützen?

- a) Durch Verstauen von losen Gegenständen
- b) Durch Betätigung des Reißgurtes
- c) Durch Betätigung der Notöffnung
- d) Durch Betätigung des Ventils

06. Welche Wirkung kann Sauerstoffmangel auf die Nachtsicht haben?

- a) Die Nachtsicht verbessert sich.
- b) Nur das Hören wird beeinflusst.
- c) Die Wahrnehmungsleistung und Nachtsicht können sich verschlechtern.
- d) Die Wirkung tritt nur im Weltraum auf.

07. Warum kann eine starke Abkühlung nach Sonnenuntergang leistungsrelevant sein?

- a) Temperatur- und Stabilitätsänderungen beeinflussen Steig- und Sinkverhalten.
- b) Die Hülle wird dadurch schwerelos.
- c) Der Brenner verliert jede Funktion.
- d) Die Lufträume verschwinden.

08. Welches Rufzeichen hat der Fluginformationsdienst?

- a) Info
- b) Beratung
- c) Fluginformation
- d) Information

09. Bei der Berechnung der Startmasse eines Heißluftballons an einem sehr warmen Sommertag stellen Sie fest, dass die geplante Zuladung die maximal zulässige Startmasse um 30 kg überschreitet. Welche der folgenden Maßnahmen ist korrekt und sicher?

- a) Den Brenner auf Dauerbetrieb stellen, um die Hüllentemperatur über das zulässige Limit zu erhöhen.
- b) Trotzdem starten, da die Sicherheitsreserven des Herstellers 10 % Toleranz erlauben.
- c) Die Startmasse reduzieren, indem z. B. auf einen Passagier verzichtet wird, weniger Gas mitgenommen wird (falls die geplante Strecke dies sicher zulässt) oder nicht zwingend benötigte Ausrüstung am Boden bleibt.
- d) Den Start auf die Mittagshitze verschieben, da dann die Thermik beim Steigen hilft.



10. Was ist bei persönlichem Zeitdruck vor der Fahrt die sicherste Reaktion?

- a) Vorflugkontrollen verkürzen.
- b) Wetterprüfung während der Fahrt nachholen.
- c) Mitfahrer über die Sicherheit entscheiden lassen.
- d) Zeitdruck als Risiko erkennen und Startentscheidung oder Planung entsprechend anpassen.

11. In welcher Situation ist ein Druckausgleich zwischen dem Mittelohr und der Umgebung nicht möglich?

- a) Bei vollständig geschlossenen Fenstern
- b) Bei einem flachen und langsamen Steigflug
- c) Die Eustachische Röhre ist blockiert
- d) Die Atmung erfolgt nur durch den Mund

12. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 3?

- a) Die Übermittlung ist unverständlich
- b) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- c) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- d) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich

13. Welche Aussage zur Entscheidungsfindung ist richtig?

- a) Gute Entscheidungen berücksichtigen Wetter, Höhe, Landeoptionen, Pilotenzustand und Reserven.
- b) Eine getroffene Entscheidung darf nicht überprüft werden.
- c) Zeitdruck verbessert Entscheidungen.
- d) Ehrgeiz ersetzt objektive Kriterien.

14. Welchen Einfluss hat die Höhe über MSL des Startplatzes (Elevation) auf die Tragkraft eines Ballons?

- a) Je größer die Elevation, um so geringer die Tragkraft.
- b) Je geringer die Elevation, um so größer die höchstzulässige Masse.
- c) Je größer die Elevation, um so größer die Tragkraft.
- d) Je geringer die Elevation, um so geringer die höchstzulässige Masse.



15. In welcher Schicht der Atmosphäre findet der überwiegende Teil des Wettergeschehens statt?

- a) Stratosphäre
- b) Thermosphäre
- c) Troposphäre
- d) Tropopause

16. Wie wird der Begriff "querab" (abeam) abgekürzt?

- a) ABA
- b) ABE
- c) ABB
- d) ABM

17. Welche Wolkenarten werden grundsätzlich unterschieden?

- a) Gewitter- und Schauerwolken
- b) Quell- und Schichtwolken
- c) Schicht- und Hebungswolken
- d) Schicht- und Eiswolken

18. Aus welcher Phase wird der Hauptbrenner gespeist?

- a) Aus der Plasmaphase
- b) Aus der Niederdruck-Phase
- c) Aus der Flüssigphase
- d) Aus der Gasphase

19. Aus welchem Material wird die Hülle eines Heißluftballons gefertigt?

- a) Baumwollstoffen
- b) Leinengewebe
- c) Seidengewebe
- d) Synthetikgewebe



20. Wofür steht die Höhen-Abkürzung "AGL" in der Navigation?

- a) Above Ground Level (Höhe über dem Erdboden)
- b) Aviation Ground Limit (Luftfahrt-Bodenlimit)
- c) Altitude Grid Line (Höhengitterlinie auf der Karte)
- d) Average Ground Level (durchschnittliches Bodenniveau)

21. Warum ist ein Nachbriefing nach einer anspruchsvollen Fahrt sinnvoll?

- a) Es ersetzt die Wartung.
- b) Es dient nur der Unterhaltung.
- c) Es ist nur nach Unfällen sinnvoll.
- d) Es hilft, Entscheidungen und Verfahren zu verbessern.

22. Wie oft soll eine Blindsendung übermittelt werden?

- a) Ein Mal
- b) Zwei Mal
- c) Drei Mal
- d) Vier Mal

23. Beim Start eines Heißluftballons steht in 300 m Entfernung ein Hindernis von 30 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 2 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

- a) 1,1 m/s
- b) 0,7 m/s
- c) 1,6 m/s
- d) 2,1 m/s

24. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 6 cm in 9 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 4 cm Kartenentfernung zu erwarten?

- a) 6 min
- b) 3 min
- c) 9 min
- d) 12 min



25. In welcher Flughöhe wird die Subskala des Höhenmessers von QNH auf 1.013 hPa umgestellt?

- a) In einer Höhe von 4.000 ft
- b) Bei Übersteigen der "Transition Altitude"
- c) Beim Sinken unterhalb von FL 100
- d) In der Entscheidungshöhe

26. Eine "Isogone" ist eine Linie...

- a) Die alle Punkte mit derselben Inklination verbindet.
- b) Die alle Punkte mit derselben Variation verbindet.
- c) Die alle Punkte mit derselben Deviation verbindet.
- d) Die alle Punkte mit demselben Steuerkurs verbindet.

27. Welche Aussage zum Tieffahren über Personen oder Tieren ist richtig?

- a) Es ist zu vermeiden, wenn Personen, Tiere oder Sachen gefährdet oder gestört werden können.
- b) Immer zulässig.
- c) Zur Unterhaltung sinnvoll.
- d) Nur bei Gegenwind verboten.

28. Wie wirkt eine größere Startplatzhöhe auf die Tragkraft?

- a) Sie erhöht die Tragkraft automatisch.
- b) Sie verringert die verfügbare Tragkraft durch geringere Luftdichte.
- c) Sie ersetzt die Beladungsrechnung.
- d) Sie macht die Hüllentemperatur unwichtig.

29. Welcher Distanz entspricht die Strecke von einem Grad Breitendifferenz entlang eines Längengrades?

- a) 60 km
- b) 30 NM
- c) 60 NM
- d) 1 NM



30. Warum steigt ein Heißluftballon?

- a) Die Luft in der Hülle ist wärmer und dadurch weniger dicht als die Umgebungsluft.
- b) Der Brenner erzeugt Schub nach unten.
- c) Der Korb wirkt wie ein Tragflügel.
- d) Der Wind erzeugt dauerhaften Auftrieb.

31. Was ist bei Brennstoffreserve für die Landung wichtig?

- a) Brennstoff soll vor der Landung verbraucht sein.
- b) Reserve ist nur bei Motorflug wichtig.
- c) Es muss ausreichend Reserve für Endphase, Durchstart-ähnliche Korrekturen und Verzögerungen bleiben.
- d) Brennstoff darf in der Landung nie genutzt werden.

32. Wohin erfolgt das Auslegen der Hülle eines Heißluftballons?

- a) Auf die sonnenzugewandten Seite des Korbes
- b) Auf die Luvseite des Korbes
- c) Auf die sonnenabgewandten Seite des Korbes
- d) Auf die Leeseite des Korbes



33. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-061). Welches Symbol stellt nach ICAO eine Gruppe unbefestigter Hindernisse dar?



PFP-061

- a) A
- b) C
- c) D
- d) B

34. Was bedeutet neutrales Schweben?

- a) Der Ballon hat keinen Windversatz.
- b) Auftrieb und Gesamtgewicht sind im Gleichgewicht.
- c) Der Brenner ist dauerhaft ausgeschaltet.
- d) Der Ballon befindet sich immer am Boden.

35. Wie wird der Steuerkurs 285 im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Zwo Hundert Acht Fünf
- b) Zwo Hundert Fünfundachzig
- c) Zwo Acht Fünf Hundert
- d) Zwo Acht Fünf



36. Das Archimedische Prinzip besagt in Bezug auf einen Heißluftballon, dass der aerostatische Auftrieb...

- a) Exakt der Masse des Ballons plus der Masse der heißen Luft entspricht.
- b) Exakt der Gewichtskraft der vom Ballon verdrängten Umgebungsluft entspricht.
- c) Unabhängig von der Dichte der Umgebungsluft ist.
- d) Mit zunehmender Außentemperatur proportional ansteigt.

37. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Genehmigt"?

- a) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
- b) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...
- c) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln
- d) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt

38. Was zeigt ein Variometer an?

- a) Steig- oder Sinkgeschwindigkeit.
- b) Windrichtung.
- c) Brennstoffart.
- d) Kartenmaßstab.

39. Welche Aussage zur Trägheit eines Heißluftballons ist richtig?

- a) Der Ballon reagiert ohne Verzögerung.
- b) Trägheit betrifft nur Motorflugzeuge.
- c) Trägheit verschwindet bei Windstille.
- d) Änderungen von Steigen und Sinken treten verzögert ein.

40. Eine Flugfläche ist...

- a) Eine Dichtehöhe.
- b) Eine wahre Höhe.
- c) Eine Druckhöhe.
- d) Eine Höhe über Grund.



41. Was versteht man unter dem sogenannten 'Scheinauftrieb' (dynamischem Auftrieb) bei einem am Boden stehenden Ballon?

- a) Den Auftrieb, der durch das Füllen der Hülle mit kaltem Gebläsewind entsteht.
- b) Einen zusätzlichen aerodynamischen Auftrieb, der durch starken Wind entsteht, welcher über die gewölbte Ballonhülle streicht (Bernoulli-Effekt).
- c) Den Auftrieb, der durch aufsteigende warme Luft vom erhitzten Erdboden (Thermik) simuliert wird.
- d) Eine Fehlmessung des Variometers durch statische Aufladung.

42. Wofür steht die Abkürzung "FIS"?

- a) Flashing information system (Optisches Informationssystem)
- b) Flashing information service (Optischer Informationsservice)
- c) Flight information system (Fluginformationssystem)
- d) Flight information service (Fluginformationdienst)

43. An welcher Stelle erfolgt die Lastaufnahme bei netzlosen Ballonhüllen?

- a) Am Reißgurt
- b) Am Schleppseil
- c) Am Lastgurt
- d) Am Korbseil

44. Was beschreibt der Startle-Effekt?

- a) Eine plötzliche Überraschung kann Reaktion und Handlungsauswahl kurzfristig verschlechtern.
- b) Eine automatische Leistungssteigerung.
- c) Eine reine Wettererscheinung.
- d) Eine zuverlässige Stabilisierung der Fahrt.

45. In welcher der angegebenen Situationen ist die Neigung größer, höhere Risiken zu akzeptieren?

- a) Bei großer Nervosität während Prüfungsflügen
- b) Im Rahmen von gruppendynamischen Prozessen
- c) Während der Flugplanung bei sehr guter Wettervorhersage
- d) Bei Informationsmangel über die Situation



46. Der Begriff "QFE" ist definiert als...

- a) Der barometrische Druck an einer festgelegten Position, meist an der Landebahnschwelle.
- b) Die Höhe über der Druckfläche 1013,25 hPa.
- c) Der anhand der tatsächlichen Atmosphärenbedingungen auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.
- d) Der anhand der ICAO Standardatmosphäre (ISA) auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.

47. Die kürzeste Distanz zweier Punkte auf der Erde entspricht einem Teil...

- a) Eines Kleinkreises.
- b) Eines Großkreises.
- c) Einer Kursgleiche.
- d) Eines Breitenkreises.

48. Wie viele Satelliten benötigt ein GPS-Gerät mindestens für eine dreidimensionale Positionsbestimmung?

- a) Zwei
- b) Vier
- c) Drei
- d) Fünf

49. Welcher Transpondercode muss bei einem Funkausfall gesetzt werden?

- a) 7500
- b) 7600
- c) 7700
- d) 7000

50. Welcher Transpondercode ist in einer allgemeinen Luftnotlage (Emergency) unaufgefordert zu schalten?

- a) 7700
- b) 7600
- c) 7500
- d) 7000



51. Unter welchen Bedingungen darf bei einem Funkausfall in eine Kontrollzone eingeflogen werden?

- a) Wenn es sich um den Zielflugplatz handelt
- b) Wenn es sich um den Startflugplatz handelt
- c) Wenn zuvor eine Freigabe eingeholt wurde
- d) Wenn sich in der Platzrunde keine Luftfahrzeuge befinden

52. Welche Aufgabe hat das Helferbriefing?

- a) Nur Fotos abstimmen.
- b) Helfer erst beim Start einweisen.
- c) Gefahrenbereiche, Kommandos, Halteleinen und Verhalten bei unerwarteten Situationen klären.
- d) Kommandos spontan ändern.

53. Welche Wolkengattung ist auf dem Foto abgebildet? Siehe Bild (MET-004).



- a) Altocumulus
- b) Cumulus
- c) Cirrus
- d) Stratus



54. Die Transpondereinstellung für Notfälle lautet...

- a) 7700
- b) 7600
- c) 7500
- d) 7000

55. Wie wirkt eine geringere Gesamtmasse bei gleicher Hüllentemperatur?

- a) Die Steigreserve nimmt tendenziell zu.
- b) Die Tragkraft verschwindet.
- c) Die Sinkrate nimmt zwingend zu.
- d) Der Windversatz wird null.

56. Der aerostatische Auftrieb entspricht welcher Kraft?

- a) Der Gewichtskraft des Ballons abzüglich Ballast
- b) Der Widerstandskraft beim Umströmen des Ballons durch Wind
- c) Der Gewichtskraft der verdrängten Luft
- d) Der dynamischen Kraft durch Überströmen der Kappe durch Wind

57. Wie wirkt stärkerer Wind auf die Bodenfahrt eines Ballons?

- a) Der Ballon bleibt ortsfest.
- b) Der Ballon bewegt sich gegen den Wind.
- c) Die Geschwindigkeit über Grund nimmt in Windrichtung zu.
- d) Die Richtung wird durch den Korb bestimmt.

58. Die Voraussetzungen für die Bildung von Wärmegewittern sind...

- a) Feuchtlabile Schichtung, tiefe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
- b) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.
- c) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
- d) Feuchtlabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.



59. Welcher Begriff bezeichnet das Zusammenströmen von Luft?

- a) Subsidenz
- b) Konkordenz
- c) Divergenz
- d) Konvergenz

60. Welche Aussage zur Sinkbewegung nach Brennpause ist richtig?

- a) Sie stoppt immer von selbst vor dem Boden.
- b) Sie kann sich verstärken, bis erneut ausreichend Wärme zugeführt wird.
- c) Sie ist unabhängig von Temperatur.
- d) Sie tritt nur bei Gasballonen auf.

61. Was müssen Sie bei der Flugplanung hinsichtlich der Gasflaschen bei Fahrten in extremer Kälte (Winterfahrten) berücksichtigen?

- a) Der Dampfdruck des Gases kann durch die Kälte so weit absinken, dass die Brennerleistung stark nachlässt (Druckabfall); eventuell muss eine Stickstoff-Überlagerung verwendet werden.
- b) Das Gas dehnt sich in der Höhe massiv aus, weshalb die Flaschen vor dem Start nur zu 40 % gefüllt werden dürfen.
- c) Flüssiggas gefriert ab einer Höhe von 5.000 ft zu einem festen Block.
- d) Die Brennerleistung verdoppelt sich bei Kälte, was zu einem stark erhöhten Gasverbrauch führt.

62. Welche Redewendung verwendet der Pilot, um dem Turm ein Durchstartmanöver mitzuteilen?

- a) Anflug abgebrochen
- b) Starte durch
- c) Keine Landung
- d) Ziehe hoch

63. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QNH eingestellt ist?

- a) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
- b) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
- c) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
- d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel



64. Was ist vor dem Aufsetzen eines Heißluftballons für die Landung zu beachten?

- a) Die Verfolger sind zu verständigen.
- b) Die Zeit ist zu notieren.
- c) Das Funkgerät ist abzuschalten.
- d) Die Gaszufuhr der Zündflammen ist zu schließen.

65. Welche Eigenschaften hat eine Mercator-Karte?

- a) Der Maßstab nimmt mit der geographischen Breite zu, Großkreise erscheinen als Geraden, Kursgleiche als gekrümmte Linien.
- b) Der Maßstab ist konstant, Großkreise erscheinen als gekrümmte Linien, Kursgleiche als Geraden.
- c) Der Maßstab nimmt mit der geographischen Breite zu, Großkreise erscheinen als gekrümmte Linien, Kursgleiche als Geraden.
- d) Der Maßstab ist konstant, Großkreise erscheinen als Geraden, Kursgleiche als gekrümmte Linien.

66. In welchen Ländern ist eine gemäß ICAO Annex 1 ausgestellte Pilotenlizenz gültig?

- a) Nur in den Staaten, die diese Lizenz per Antrag anerkannt haben
- b) In dem Land, in dem die Lizenz erworben wurde
- c) In allen ICAO Vertragsstaaten
- d) In dem Land, das die Lizenz ausgestellt hat

67. Welche Karte ist für die Überland-Navigation nach Sichtflugregeln (VFR) in Deutschland das offizielle Standardwerk?

- a) Die ICAO-Luftfahrtkarte im Maßstab 1:500.000.
- b) Die Mercator-Seekarte im Maßstab 1:1.000.000.
- c) Die JOG-Wanderkarte im Maßstab 1:50.000.
- d) Eine handelsübliche Straßenkarte im Maßstab 1:200.000.

68. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "SCT" in einer METAR-Wettermeldung an?

- a) 1 bis 2 Achtel
- b) 5 bis 7 Achtel
- c) 3 bis 4 Achtel
- d) 8 Achtel

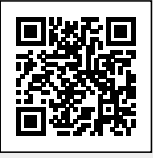


69. Warum sinkt ein Heißluftballon nach längerer Brennpause?

- a) Der Wind drückt den Ballon nach unten.
- b) Die Korbmasse nimmt zu.
- c) Die Hüllenluft kühlt ab, ihre Dichte steigt und der Auftrieb nimmt ab.
- d) Der Brennstoff wird schwerer.

70. Welche Aussage zum Sinkverhalten eines Heißluftballons in größerer Höhe ist korrekt?

- a) Das maximale Sinken muss aufgrund von Bauvorschriften in allen Höhen gleich sein.
- b) In größerer Höhe kann ein Ballon durch Auskühlen kein schnelleres Sinken erreichen, da neben der geringeren Dichte auch die Masse in der Hülle geringer ist.
- c) In größerer Höhe kann ein Ballon durch Auskühlen schnelleres Sinken erreichen, da durch die geringere Dichte der Luftwiderstand geringer ist.
- d) Höherer Luftwiderstand verhindert in größerer Höhe ein schnelleres Sinken beim Auskühlen.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: D	02: C	03: C	04: A
05: A	06: C	07: A	08: D
09: C	10: D	11: C	12: B
13: A	14: A	15: C	16: D
17: B	18: C	19: D	20: A
21: D	22: B	23: A	24: A
25: B	26: B	27: A	28: B
29: C	30: A	31: C	32: D
33: B	34: B	35: D	36: B
37: D	38: A	39: D	40: C
41: B	42: D	43: C	44: A
45: B	46: A	47: B	48: B
49: B	50: A	51: C	52: C
53: C	54: A	55: A	56: C
57: C	58: D	59: D	60: B
61: A	62: B	63: D	64: D
65: C	66: C	67: A	68: C
69: C	70: C		

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Meteorologie



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		